

# Feuchtwanger Schwimmer auch im Triathlon erfolgreich

## Landesfinale Jugend trainiert für Olympia

Die erste Mannschaft der SAG Schwimmen/Triathlon des Dinkelsbühler Gymnasiums hat sich im Juni für das Landesfinale in Ingolstadt qualifiziert. Nachdem in den Wintermonaten hauptsächlich an den Schwimmfertigkeiten gefeilt wurde, stand im Sommer der Fokus des Trainings auf Radfahren, Laufen und dem sehr wichtigen Wechsel zwischen den einzelnen Sportarten. Gerade bei kurzen Triathlon Distanzen spielen die Wechselzeiten eine entscheidende Rolle bei der Gesamtzeit.

Lilli Gögelein ergänzte die drei Triatus Schwimmerinnen Valentina Schebesta, Rosalie Schebesta und Jule Prezioso, um als Mannschaft an den Start zu gehen. Jeder Teilnehmer absolviert den kompletten Triathlon, gewertet werden die schnellsten drei Finisher pro Mannschaft.

Zu absolvieren waren 100 m Schwimmen im Hallenbad, circa 2 km auf dem Mountainbike und 500 m Laufen. Die vier schlugen sich, in der sehr starken Konkurrenz, sehr gut und erreichten den undankbaren, aber für die erste Teilnahme, sehr zufriedenstellenden 4. Platz.

Nach dieser erfolgreichen ersten Triathlon-Saison, in der die Kombination Schule und Verein im Vordergrund steht, können hoffentlich für die nächsten Jahre mehr Kinder und Jugendliche zum Mitmachen motiviert werden.

## Harburger Schüler & Jugendtriathlon

Der Harburger Schüler & Jugendtriathlon fand dieses Jahr zum 6. Mal statt. Bei sehr schwülen, aber trockenen Bedingungen konnte Hauptorganisator Jochen Rühl 150 Schüler und Jugendliche begrüßen. Wie er extra in seiner Eröffnungsansprache betonte, stehen bei diesem Triathlon Spaß und Miteinander im Vordergrund und der Wettkampfgedanke kommt erst an zweiter Position.

Mit am Start waren die Jahrgänge 2007 bis 2016 und je nach Alter sind die Einzelstrecken in verschiedener Länge zu absolvieren.

Bei den Schülern A, 250 m Schwimmen – 7 km Radfahren – 1,6 km Laufen - hat Klara Binder ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Nach sehr starkem Schwimmen auf Platz 3 erreichte sie einen sehr guten 7. Platz (29:26 min) in dieser Altersklasse. Valentina Schebesta konnte leider ihre Fähigkeiten nicht ganz ausspielen und erreichte, trotz technischer Probleme auf dem Rad, einen respektablen 10. Platz (36:11 min).

Rosalie Schebesta gewann die Schüler B Konkurrenz. Hierbei musste sie 150 m Schwimmen, 3 km Radfahren und 800 m laufen. Sie zeigte in keiner Disziplin Schwächen und krönte ihre Leistung mit dem 1. Platz (16:28 min) . Lia Hammer zeigte sich ebenfalls in sehr guter Verfassung und erreichte einen sehr guten 8. Platz (18:56 min) in einer insgesamt sehr knappen Schüler B Konkurrenz.

Beim männlichen Schüler B Wettkampf ging Anton Binder an den Start. Er errang einen hervorragenden 7. Platz (17:08 min) in diesem hart umkämpften Wettbewerb.

Ihren ersten Triathlon machte Frida Schebesta. In der Schüler C-Klasse – 100 m Schwimmen – 2,5 km Radfahren – 400 m Laufen, machte sie ihre ersten Erfahrungen im Triathlon und konnte mit durchweg konstanten Leistungen einen sehr guten 8. Platz (18:16 min) erzielen.

Im abschließenden Team-Relay werden von einem Mädchen und einem Jungen, als Staffel, jeweils 2 kurze Triathlons (75 m Schwimmen, 1,5 km Rad, 400 m Lauf) hintereinander absolviert. Der Triatus konnte hier eine eigene Staffel mit Rosalie und Anton bilden. Für Klara konnte noch vor Ort ein Staffelpartner aus einem anderen Verein gefunden werden. Es war für die drei ein sehr kurzweiliger und spannender Auftritt, der sehr viel Spaß gemacht hat.

### **Rothsee Triathlon**

Ein paar Wochen zuvor gingen ebenfalls zwei Athletinnen beim 35. Rothsee-Triathlon an den Start.

Das sehr gut organisierte Event hatte am Samstag alle Schüler und Jugendwettbewerbe auf dem Programm. Bei den Junioren wurde ein Rennen des DTU-Cups am Rothsee ausgeführt, so dass die Jugendlichen aus ganz Deutschland für diesen Triathlon gekommen sind.

Bei den Schülern A (400 m Schwimmen – 10 km Rad – 2,5 km Lauf) konnte Valentina Schebesta einen sehr guten 5. Rang (45:13 min) in einer hart umkämpften AK12 erreichen.

Rosalie Schebesta, bei den Schüler B (200 m Schwimmen – 5 km Rad – 1 km Lauf) am Start, lieferte einen sehr guten und konstanten Wettkampf ab. Das Schwimmen begann im Massenstart (alle Mädchen und Jungen starten gleichzeitig) und Rosalie beendete das Schwimmen als schnellstes Mädchen auf Gesamtplatz 4, direkt hinter den schnellsten drei Jungs. Auf dem Rad gelang es Rosalie den Vorsprung noch ein wenig auszubauen. Beim abschließenden Lauf wurde sie kurz vor dem Ziel von einer sehr starken Läuferin abgefangen. Mit dem hervorragenden 2. Platz (21:51 min) kann sie sehr zufrieden sein.